

HighEndNovum TD One

Trafodeckel aus Glockenbronze

Schon der HighEndNovum PMR und der LP-Puck aus Glockenbronze nehmen hörbar positiven Einfluss auf die Musikwiedergabe einer Anlage. Nun kam Entwickler Michael Jungblut auf die Idee, die auf Ringkerntrafos üblichen Metalldeckel durch solche aus Glockenbronze auszutauschen. Wir haben uns das Ganze an einer älteren Doppel-Mono-Endstufe Fourteen von Sphinx und einem Strom-Synthesizer Power Plant Premier von PS Audio angehört und nach – dank Flügelmuttern – kurzen Umbaupausen immer wieder verglichen. Tatsächlich ist unüberhörbar, wie Diana Kralls Vortrag (Live in Paris) an Farbe, Geschmeidigkeit und – ja – Zauber gewinnt, sobald die Bronzedeckel im Spiel sind. Die klangliche Veränderung der Hybrid-Endstufe bezeichnete ein anwesender Kollege mit „klingt jetzt wie mehr Röhre“. Beim PS Audio-Netzsäuberer fiel das Urteil sogar noch eindeutiger aus. Der Trafodeckel spendiert eine gehörige Portion Flair und Charme, ohne den Charakter des Gerätes stark zu verändern. Eugene Ruffolos Gitarre etwa hat etwas mehr Körper. Die Modifikation sollte man dem Fachmann (Händler) überlassen. Bei der Sphinx-Endstufe zogen wir es vor, die Gummi-Zwischenlage drinzulassen, was eine Spur mehr Kontrolle bedeutete. Der einzeln in Handarbeit gegossene Bronzedeckel kostet je Trafo ab rund 240 Euro.

